

Gemeinnützige Bau- & Siedlungsgenossenschaft Herborn eG
Informationen für Mitglieder, Mieter und Geschäftspartner

Dezember 2014 / Nr. 14



Foto: www.shutterstock.com

GBS informiert

Rückblick auf 2014
und Ausblick auf 2015

Veranstaltungskalender

Die Highlights 2015
in Ihrer Stadt Herborn

Gewinnspiel

Gewinnen Sie tolle
Einkaufsgutscheine!



Mark-Thomas Kling,
Vorstandsmitglied

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

zum Start in die Adventszeit 2014 wollen wir Sie wieder über die Aktivitäten Ihrer Genossenschaft in dem zu Ende gehenden Jahr informieren. Mit dem Ablauf des Jahres werden auch die Arbeiten am Neubau in der Konrad-Adenauer-Straße 38/38a und 40/40a ihren Abschluss finden. 57 Wohnungen und 2 Büroeinheiten haben in einer energiebewussten Wohnanlage neue Nutzer gefunden. Zur Jahresmitte wurden weiterhin 7 Gebäude mit 102 Wohnungen, 2 Gewerbeeinheiten und ein Pflegeheim von der AWO Lahn-Dill erworben. Alle neuen Bewohner begrüßen wir ganz herzlich in unserer Genossenschaft.

Neue politische Themen haben uns zudem begleitet. So standen die Umsetzung der Trinkwasserverordnung, das Kirchensteuer-Abzugsverfahren, die Diskussion um die Einführung der Mietpreisbremse, die neue Energieeinsparverordnung und die Einführung des SEPA-Lastschriftverfahrens auf der Dauer – AGENDA.

Unsere Tochtergesellschaft, die Immodill Service GmbH, hat ihr zweites komplettes Wirtschaftsjahr erfolgreich beendet. Dies ist vor allem im Erscheinungsbild der Außenanlagen sichtbar.

In der diesjährigen Ausgabe des GBS-Magazins haben wir natürlich den Rätselspaß mit Gewinnmöglichkeiten und den kleinen Veranstaltungskalender nicht vergessen. Darüber hinaus geben wir noch ein paar Tipps für ein erfolgreiches Miteinander.

Im Namen des Vorstandes, Aufsichtsrates und des gesamten GBS-Teams wünsche ich Ihnen nun viel Spaß beim Lesen der neuen Ausgabe und frohe Weihnachten sowie ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2015.

Herzlichst Ihr

Mark-Thomas Kling

Inhalt

03 Rückblick 2014

Neubau Konrad-Adenauer-Straße
Instandhaltung und Modernisierung
Liegenschaften der AWO Lahn-Dill
Mitglieder und Mitarbeiter

06 Die GBS informiert

Besuch vom Präsidenten der GdW
Thema Sperrmüll
„Darf ich mich vorstellen?“

08 ImmoDill Service GmbH

Leistung, die sich sehen lassen kann

10 Weihnachtsseiten

Weihnachtsmärkte in der Region
Bastelanleitung
Rezepte
„Die Geschichte vom Lametta“

14 Kinderseite

Kinderrätsel

15 Gewinnspiel

GBS Kreuzworträtsel

16 Ausblick 2015

17 Veranstaltungskalender

Highlights in Herborn

18 Ihre Ansprechpartner

19 Impressum

20 Notrufnummern

Rückblick 2014

Bauarbeiten beendet

Die Bauarbeiten in der Konrad-Adenauer-Straße sind beendet. Nach einer Bauzeit von mehr als 3 Jahren sind nun alle 57 Wohnungen und 2 Büroeinheiten fertiggestellt und weitestgehend bezogen. Auch die Außenanlage ist soweit fertiggestellt. Mit der Integration eines Schachbretts, einer Boule-Bahn und einem kleinen Teich mit Außenterrasse hoffen wir einen richtigen Mix gefunden zu haben, um die Bewohner zu einem gemeinsamen Nutzen der Anlage zu animieren.

Energieeffizient, hochwertige Ausstattung und geringe Folgekosten

Bereits bei der Planung der Wohnanlage standen diese Punkte im Vordergrund, die wir bei der Realisierung erfolgreich umsetzen konnten. Das Gebäude ist ein Wärmerückgewinnungsgebäude. Im Vergleich zu herkömmlichen Wohngebäuden verbraucht es nur 30 % der Energie zum Heizen der Räumlichkeiten. Somit werden die Nebenkosten dauerhaft gesenkt. Die Herstellungskosten sind höher als bei weniger energieeffizienteren Gebäuden, bedingt durch die hochwertige Ausstattung, wie z. B. komplexe Lüftungstechnik, hochwertige Wärme-



Ein Blockheizkraftwerk sorgt für niedrige Betriebskosten.

dämmung von Bodenplatte, Geschossdecken, Dach und Fassade sowie der Fenster mit dreifacher Wärmeschutzverglasung. Die Wärmerückgewinnungslüftung erzeugt angenehme warme Raumluft. Aus dieser Luft gewinnt die Wärmepumpe bis zu 80% der Wärme zurück und führt sie dem Heizkreis wieder zu. Es wird somit vermieden, dass warme energiereiche Luft verschwendet wird.

Im zweiten Bauabschnitt wurde ein Blockheizkraftwerk eingebaut. Dieses erzeugt Strom und als Abfallprodukt Wärme, die wiederum in den Heizkreislauf eingespeist wird. Mit dem erzeugten Strom wird der benötigte Allgemeinstrom wie z.B. die Beleuchtung der Treppenhäuser, der Außenanlage und der Betriebsstrom für die Aufzüge abgedeckt. Unseren Mietern kommt dies als Kosteneinsparung im Rahmen der Betriebskosten zu Gute.

Ebenso darf die Solaranlage auf dem Dach des ersten Bauabschnittes nicht unerwähnt bleiben. Mit Hilfe der Sonneneinstrahlung erwärmt die Solaranlage das Wasser und es wird in einem Pufferspeicher im Heizraum gespeichert, bis es von den Nutzern gebraucht wird. Durch die Nutzung von Solarenergie werden ebenfalls die Energiekosten für die Heizungsanlage und die Herstellung von Warmwasser gesenkt.

Fast alle Wohnungen sind barrierefrei gebaut. Erreichbar sind diese über vier Aufzugsanlagen in den jeweiligen Treppenhäusern. Durch durchgängig bodentiefe Fenster sowie die Auswahl der Materialien sind diese hell und lichtdurchflutet. Weiterhin hochwertig ausgestattet sind die Bäder, die alle über bodengleiche großzügige Duschen verfügen und bei Bedarf behindertengerecht ausgerüstet wurden.

Wir hoffen, dass sich alle neuen Mieter in der Wohnanlage wohlfühlen und eine gute Gemeinschaft entsteht.



Rückblick 2014

Instandhaltungs- & Modernisierungsprogramm planmäßig fortgesetzt

Auch das zu Ende gehende Jahr 2014 war von umfangreichen Instandhaltungs- und Modernisierungsarbeiten geprägt. Trotz der vielen laufenden Reparaturen und den zwingend notwendigen Maßnahmen im Rahmen von Mieterwechseln wurde auch das Modernisierungsprogramm nicht vernachlässigt. Neben weiteren Installationen von Probeentnahmestellen für die Umsetzung der rechtlich vorgeschriebenen Trinkwasserverordnung wurden auch die letzten der neu verordneten Warmwasser-Zähler an den Boilern der Zentralheizungen installiert. Diese Maßnahme trägt der neuen Heizkostenverordnung Rechnung.

Geplante Instandhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen fanden vorwiegend im Wohnumfeld statt. So erhielten die Häuser in der Mozartstraße 26-28 und 30-32, in der Schumannstraße 7 und in der Konrad-Adenauer-Straße 7-9 sowie 11-13 neue Müllabstellplätze.

Vor dem Haus Nummer 14 in der Willy-Brandt-Straße wurden 9 neue Pkw-Stellplätze errichtet. Der Garagenhof im Johannisberg wurde gepflastert und die Garagen erhielten einen neuen Anstrich. Ebenso wurden die Garagen hinter der Konrad-Adenauer-Straße 42 farblich neu gestaltet und die Dächer saniert.

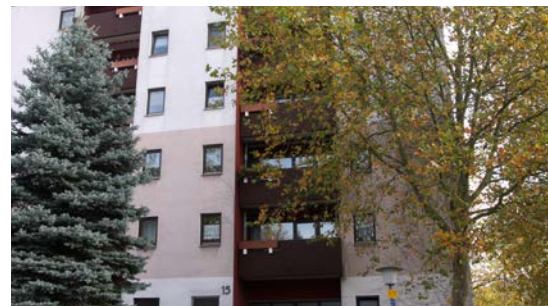
Im Franzosenweg 21 musste zwingend die Heizungsanlage erneuert werden. Es wurde eine Gas-Brennwertzen-

tralheizung eingebaut. Im Rahmen dieser Erneuerung wurden alle 6 Bäder modernisiert und als weitere Energieeinsparmaßnahme die Kellerdecke gedämmt.

Die GBS Herborn kauft die Liegenschaften der AWO Lahn-Dill in Herborn

Zum 01.07.2014 hat die Genossenschaft die 102 Wohnungen, 2 Gewerbeeinheiten und das Pflegeheim „Marie Juchacz Haus“ der AWO Lahn-Dill e.V. erworben.

Die Büroeinheiten und das Pflegeheim wurden zum gleichen Termin wieder an die AWO vermietet. Damit ist die angestrebte Versorgung der Bewohner auch weiterhin sichergestellt. AWO und GBS teilen sich somit zukünftig die verantwortungsvolle Aufgabe, dem demographischen Wandel gerecht zu werden und wie gewohnt den älteren Menschen ein angemessenes Zuhause mit der bestmöglichen Betreuung anzubieten.



Auch die AWO ist jetzt Mieter der GBS.

Mitglieder...

Die diesjährige Mitgliederversammlung war mit über 150 Anwesenden die seit Jahren am besten besuchte. Neben der Beschlussfassung über den Jahresabschluss des Jahres 2013 und der daraus resultierenden Gewinnverwendung und Dividendenausschüttung wurden die folgenden Mitglieder für 25-jährige Mitgliedschaft geehrt: Gertrud Meyer, Karin Gräb, Doina Clatici, Peter Siegel, Wladislaw Wardas, Walter Macioschek, Marian Paterok, Sündüz Ulusoy, Ryszard Pawlowski und Oskar Barleben. Für 50 Jahre Mitgliedschaft wurden Elfriede Brehmer, Guenter Mankel und Erich Neumann geehrt.

Zusätzlich stand die Neuwahl eines Aufsichtsratsmitgliedes auf der Tagesordnung: Für Herrn Helmut Schäfer, der nach 3 Jahren nicht mehr kandidierte, wurde Herr Jürgen Bepperling neu in den Aufsichtsrat gewählt. Aufgrund der hohen Teilnahme und der schon abzu-sehenden steigenden Anzahl der Mitglieder, wird die Versammlung im kommenden Jahr wieder in die Konferenzhalle in der Kaiserstraße umziehen müssen. Der geplante Versammlungstermin ist am 10. Juni 2015 um 17:00 Uhr.

...und Mitarbeiter



Neu im Team der Genossenschaft dürfen wir seit Juli 2014 Frau Jessica Ghosh begrüßen.

Frau Ghosh hat neben ihrer kaufmännischen Ausbildung in der Hotelbranche auch den Abschluss zur staatlich geprüften Betriebswirtin erlangt und sucht nun eine neue Herausforderung. Ihr Aufgabenfeld bei der GBS umfasst die Implementierung und Pflege des neuen Handwerkerportals - BTS sowie die Mitarbeit in den Abteilungen Rechnungswesen, Betriebskosten und Betreuung der Bewohner der übernommenen AWO-Liegenschaften.



EB Burbach GmbH
Grubstraße 31 • 35686 Dillenburg
Tel.: 0 27 71 / 81 55-0 • Fax: 81 55 30 • info@burbach-gmbh.de

Wir kümmern uns um Ihre Fernsehversorgung!

Fordern Sie uns!
Tel. 0180 - 2020810021
(6 Cent/Anruf Festnetz T-Com, max. 42 Cent / Minute Anruf dt. Mobilfunknetze)
Mail: wtc@wtc-info.de

WTC
WOHNEN & TELECOMMUNICATION
Partner der Wohnungswirtschaft

www.wtc.tv

- Direktregulierung
- Schadenstatistik
- spezifische Versicherungsprodukte mit umfassender Deckung
- Risikoanalyse
- Individuelle Konzepte

mootz
Versicherungsmakler
www.mootz.de

architekturbüro fuchs

tel. (02772) 81414
fax (02772) 82286
e-mail: info@ab-fuchs.de
Internet: www.ab-fuchs.de

hauptstr. 115
(dill-center)
35745 herborn

Die GBS informiert...

Axel Gedaschko, Präsident des Bundesverbandes deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V. (GdW), zu Besuch in Herborn und Dillenburg

Auf seiner Sommertour 2014 machte Herr Axel Gedaschko auch Station in Mittelhessen und besuchte die Genossenschaften in Herborn und Dillenburg. Neben dem Neubau überzeugte er sich auch von der Großmodernisierung in der Konrad-Adenauer-Straße 1-13, informierte sich ausführlich über den Ankauf der AWO Liegenschaften sowie die gesamte Situation der GBS Herborn in Verbindung mit dem heimischen Wohnungs- und Arbeitsmarkt.

Im Anschluss ging die Fahrt weiter zum Wohn- und Bauverein Dill eG nach Dillenburg um sich dort über durchgeführte Modernisierungsmaßnahmen zu informieren, insbesondere über das Pilotprojekt: Modernisieren abweichend von der EnEV im Hinblick auf die Wirtschaftlichkeit der Vorhaben.

Zum Abschluss des Besuches machte Herr Gedaschko deutlich, dass die Gespräche und Besichtigungen interessant und aufschlussreich waren. Insbesondere der Erfahrungsaustausch mit den Unternehmen bringt wichtiges Hintergrundwissen und immer Impulse für die weitere politische Arbeit in Berlin.

Danach führte ihn die Reise weiter nach Wetzlar, Gießen, Bad Arolsen und Kassel.



links: Dr. Rudolf Ridinger, Verbandsdirektor des VdW südwest.
rechts: Axel Gedaschko, Präsident des GdW

Thema Sperrmüll: Wir bitten weiter um Mithilfe!

Leider kommt es in der letzten Zeit vermehrt vor, dass Sperrmüll – ungeachtet der Abfuhrtermine – einfach an die Müllplätze gestellt wird. Da dies für die Anwohner sehr unansehnlich sowie ärgerlich ist, bitten wir Sie, sich bei Beobachtungen künftig an die Mitarbeiter der Gesellschaften zu wenden. Nur so haben wir eine reelle Chance, den oder die Übeltäter ausfindig zu machen. Natürlich werden Ihre Hinweise anonym behandelt. Sollte der Sperrmüll nicht zugeordnet werden können, sind wir leider gezwungen, die Kosten des Abtransportes dafür auf die anliegenden Häuser zu verteilen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe!

„Darf ich mich vorstellen“?

Alter Hut oder wieder zeitgemäß? Nicht selten bringt ein Wohnungswechsel Unruhe mit sich. Die „Neuen“ fühlen sich noch nicht so recht wohl in ihrer neuen Umgebung, die „Alten“ dagegen sind gespannt, wer da in ihr Haus einzieht. Um beide Parteien zueinander zu bringen, fordert eine norddeutsche Genossenschaft ihre neuen Mitglieder jetzt auf, sich bei allen Nachbarn im Haus vorzustellen. Eine Idee auch für die GBS?



PRO

Eine gute Idee! Und außerdem eine höchst genossenschaftliche. Wenn wir, wie in der GBS, Wert auf gute Nachbarschaft legen, gehört es einfach dazu, sich bei den neuen Nachbarn vorzustellen. Es muss ja nicht so sein wie früher, als man mit der Schnapsflasche durchs Haus ging. Aber klingeln und zwei Worte wechseln, das sollte nicht zu viel verlangt sein. Trifft man sich dann einmal im Hausflur oder im Keller, steht man dann wenigstens keinem Unbekannten mehr gegenüber.

Außerdem sind Genossenschaftsmitglieder die Gemeinschaftseigentümer, die gemeinsam das Wohnen in ihrem Haus gestalten. Da ist es gut, wenn man sich kennt. Der Rundgang im Haus kann dazu beitragen, dass man schneller zueinander findet. Aber es ist auch eine Geste an die Hausbewohner. Denn wer sich die Zeit für die Vorstellungsrunde nimmt, zeigt: Es liegt mir etwas am guten Miteinander.

CONTRA

Das hat gerade noch gefehlt! Die Fünfziger Jahre sind doch lange vorbei. Was hat denn diese unangenehme Runde durchs Haus heute noch für einen Sinn? Nach dem Einzug hat man, weiß Gott, andere Probleme. Da kommen erst einmal die Umzugskartons, die Lampen und dann der Rest. Für die Nachbarn ist da noch keine Zeit. Außerdem sieht man sich doch ohnehin irgendwann einmal im Haus. Und spätestens nach ein paar Wochen weiß dann jeder, wer der Neue ist. Und so angenehm ist das für die Neuen auch nicht, bei den Nachbarn den Antrittsbesuch machen zu müssen. Hat sich denn schon einmal jemand Gedanken darüber gemacht, dass sich die Hausbewohner bei dem Neuen vorstellen? Die haben ohnehin ein Heimspiel und könnten so ihrerseits den Neuen den Einstieg in die Nachbarschaft erleichtern. Also, vorstellen, meinerwegen. Aber bitte dann, wenn es passt oder wenn es sich ergibt.

Wir bringen Sie bis ganz nach oben.

Ob effiziente Neuanlagen, Modernisierung nach Maß oder individueller Service – mit uns erreichen Sie den nächsten Level.

ThyssenKrupp Aufzüge GmbH
Niederlassung Gießen
Gutenbergring 6 · 35463 Fernwald
Telefon 06404 6672-0 · Fax 06404 6672-20
aufzuege.giessen@thyssenkrupp.com

ThyssenKrupp Aufzüge

Investieren Sie in Sicherheit ...

Rauchwarnmelder fumonic®3

- Qualität - made in Germany
- Montageservice und Funktionsprüfung
- Langzeitbatterie und 10 Jahre Garantie
- 24-Stunden-Hotline für Mieter

ista Deutschland GmbH
Hanauer Landstr. 328-330 · 60314 Frankfurt

ista
www.ista.de

Leistung, die sich sehen lassen kann.

Seit ihrer Gründung im Mai 2012 hat sich die Tochtergesellschaft der beiden Genossenschaften GBS Herborn eG und Wohn- und Bauverein Dill eG, die ImmoDill Service GmbH, stetig weiterentwickelt. Die gesetzten Ziele, zeitnah, zuverlässig und preisstabil die Betreuung der Liegenschaften zu übernehmen, konnten erfüllt werden. Mit der Erweiterung der Treppenhäusereinigung hat die ImmoDill einen weiteren wichtigen Bereich abgedeckt, welcher von den Hausgemeinschaften gerne angenommen wird.

Weiterhin ist unsere Tochtergesellschaft für folgende Leistungspalette zuständig:

- Grünpflege, Strauchschnitt, Bäume fällen, Sandkastenbau- bzw. Rückbau sowie Pflasterarbeiten für die Gärtnerkolonne
- Wohnungsmodernisierungen, Kern- und Badsanierungen für die Trockenbauer und Fliesenleger
- Winterdienst bei 300 Liegenschaften

Das Stammpersonal aus Voll- und Teilzeitkräften setzt sich momentan aus fünf Gärtnern, zwei Fliesenlegern, einem Trockenbauer, einem Bauhelfer und drei Reinigungskräften zusammen. Daneben unterstützen noch geringfügig Beschäftigte das gesamte Team. Im Büro kümmern sich drei Damen in Teilzeit um die Organisation, Planung, Rechnungsabwicklung sowie Ablage.

Das zu Ende gehende Geschäftsjahr hat das gesamte Team wieder vor große Herausforderungen gestellt. Da im

1. Quartal der Winter fehlte, wurde verstärkt in den Grünanlagen gearbeitet. Kranke Bäume konnten gefällt, überzählige Sträucher entfernt und Pflanzenflächen gemulcht werden.

Die Fliesenarbeiten im 2. Bauabschnitt der GBS wurden komplett durch die ImmoDill Service GmbH ausgeführt. Ganze Häuser wurden in Dillenburg entkernt. Die vielen Regenfälle im Laufe des Jahres sorgten dafür, dass im Bereich der Grünpflege zusätzliche Mäh- und Schnitarbeiten zu bewältigen waren. Zum Abschluss folgte noch die Laubbeseitigung und Umrüstung der Maschinen auf den Winterbetrieb.

Mit über 12.000 Leistungsstunden, die sich in den verschiedenen Liegenschaften widerspiegeln, kann man mit voller Überzeugung sagen, dass sich die Leistung des gesamten ImmoDill-Teams sehen lassen kann.



Manuela Snoek verstärkt seit 2014 das Team der ImmoDill.



Neuer Multicar mit Schneepflug



Neu gefliestes Badezimmer

Dass das Team im ganzen Jahr mit den verschiedensten Tätigkeiten konfrontiert ist, kann man in der folgenden Aufstellung sehr schön erkennen. Gerade bei den Gartenarbeiten sind die Wetterverhältnisse von großer Bedeutung. Aufgrund schlechter Witterungsverhältnisse können natürlich immer wieder Beeinträchtigungen sowie Ter-

minverschiebungen vorkommen. Auch die vorgeschriebene Brut- und Nistzeit muss beachtet werden. Jedoch hat die ImmoDill Service GmbH seit Bestehen schon einiges aufarbeiten können.



Saisonarbeiten Pflegedienst	Jan	Feb	März	Apr	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Unkrautbeseitigung												
Verjüngungsschnitt												
Verkehrssicherheitsschnitt												
Rosenschnitt												
Formheckschnitt												
Spilsandaustausch												
Laubbeseitigung												
Winterdienst												

MALER HEUN GMBH 35687 NIEDERSCHELD

HAUPTSTRASSE 28

HEUN Farbe und mehr...

TEL. 02771/6530, FAX 6556

SEIT ÜBER 80 JAHREN IHR ZUVERLÄSSIGER PARTNER

sanitär heizung klima

Karsten Tempich

Meisterbetrieb für Sanitär- und Heizungstechnik

Feldstraße 8
35687 Dillenburg

Tel.: 0 27 71 / 74 97

Sanitär Heizung Klempnerei Klimatechnik

Das Team der IMMODILL -

gut (aus-)gerüstet von GEORG, dem Partner für Sicherheit & Technik!

GEORG

Ihr Partner für:

- Arbeitsschutz von Kopf bis Fuß
- allgemeiner Industriebedarf
- Schläuche und Armaturen
- Gummi und Kunststoffe
- Betriebseinrichtungen
- Ladungssicherung
- Reinigungsbedarf
- Werkzeuge
- ... und mehr!

Medenbacher Straße 19, 35767 Breitscheid, Tel. 02777 915-0, www.georg.de

L-E-C.COM

IT-Lösungen und Dienstleistungen für den Mittelstand

L-E-C.COM GmbH | Wörlbergstr. 8a | 35756 Mittenaar

☎ 0 27 78 / 69 69 - 10 | ☎ 0 27 78 / 69 69 - 20

Mail: lebertz@l-e-c.com | Website: www.l-e-c.com

Weihnachtsmärkte in der Region

Aßlar In festlich geschmückten Buden präsentieren Aßlarer Vereine, Kirchen, Kindergärten und Schulen sowie örtliche Hobbykünstler und -handwerker ein weihnachtliches Angebot. Mit Live-Musik und Unterhaltungsprogramm für die ganze Familie. 06.12. bis 07.12.

Dillenburg Auf der malerischen Anlage des Landgestüts entsteht dieses Jahr mit der „LebensArt Weihnachtswelt“ eine traumhaft schöne Weihnachtsstadt. Ausgesuchte Aussteller präsentieren Erlesenes rund ums Fest. Ein beschauliches Rahmenprogramm mit unterhaltsamer Live- und stiller Weihnachtsmusik machen diesen traditionellen Markt zu einem Highlight für Groß und Klein. 05. bis 07.12. Eintritt: € 5,00 (Kinder bis 15 Jahre frei)

Gießen lädt zum Bummeln und Verweilen zwischen Löwengasse und Kirchenplatz ein. Die festlich geschmückten Buden locken mit Kunsthandwerk und Leckereien. Für die kleinen Besucher drehen zwei Kinderkarussells ihre Runden. 28.11. bis 22.12.

Haiger Der traditionelle Weihnachtsmarkt lockt mit einem umfangreichen Warenangebot und weihnachtlichen Leckereien in die Haigerer Innenstadt. Wer möchte kann auch dieses Jahr vom 28.11. bis zum 31.12. auf der Eislaufbahn seine Runden drehen. 12.12.

Herborn In der Dämmerung illuminieren Tausende Giebellampen die malerischen Fachwerkhäuser der Altstadt. In dieser romantischen Atmosphäre werden Besucher rund um den historischen Marktplatz mit Speis und Trank verwöhnt. Am 19.12. sind ab 17.30 Uhr alle herzlich eingeladen zum „Offenen Singen“ und am 22.12. zum großen Gewinnspiel mit musikalischem Rahmenprogramm. 23.11. bis 23.12.

Marburg Der Weihnachtsmarkt rund um die Elisabethkirche erwartet Sie mit rund 50 stimmungsvollen Hütten und abwechslungsreichem Begleitprogramm. Besuchen Sie auch den Märchenwald am Steinweg und den Eisplast am AquaMar! 28.11. bis 23.12.

Sinn Auf dem Barbaramarkt haben Händler ihre Stände vom Brunnenplatz bis zur Bundesstraße aufgebaut, für das leibliche Wohl sorgen die örtlichen Vereine. Kinder dürfen sich auf Ponyreiten freuen und der Nikolaus kommt, um kleine Geschenke zu verteilen. 06.12.

Wetzlar Auf dem historischen Weihnachtsmarkt am Schillerplatz können Besucher längst vergessene Handwerkskunst live erleben. Zum Verweilen in der Altstadt bei einem Winterapfelpunsch lädt die mit Tannen weihnachtlich dekorierte Taverne ein. 29.11. bis 27.12.

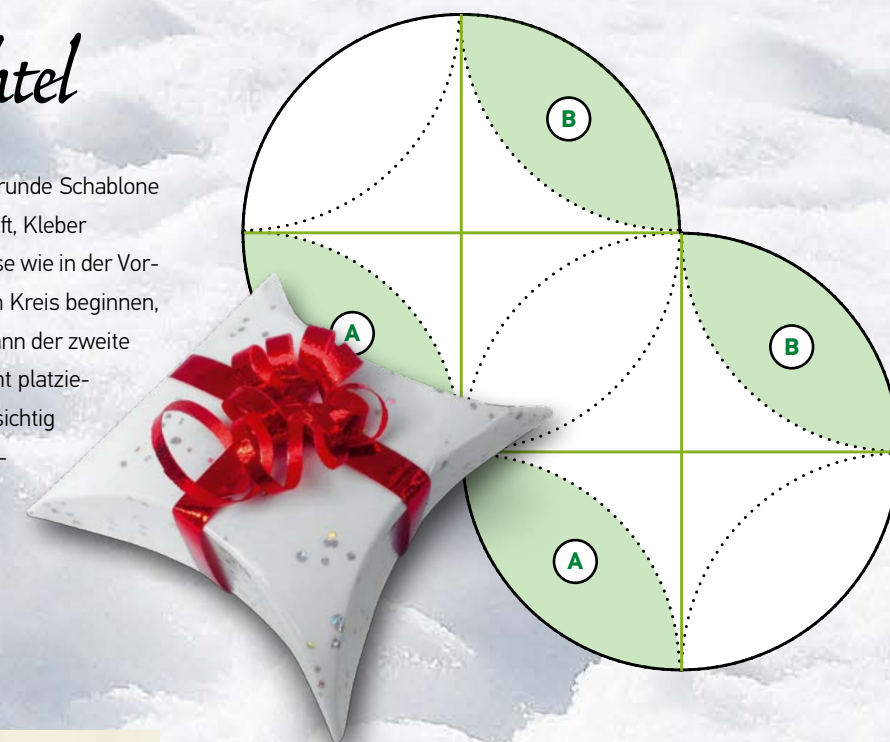
Das Team der GBS wünscht Frohe Weihnachten!



Geschenkschachtel

Das braucht man: Bastelkarton, runde Schablone (Glas oder CD), Lineal, Schere, Cutter, Stift, Kleber

So klappt's: Mit der Schablone Kreise wie in der Vorlage auf den Karton zeichnen. Mit einem Kreis beginnen, mit den grünen Hilfslinien lassen sich dann der zweite Kreis und alle anderen Bögen ganz leicht platzieren. Die gestrichelten Linien ganz vorsichtig mit dem Cutter anritzen. Form ausschneiden, an den gestrichelten Linien biegen und die markierten Flächen zusammenkleben.



Heißer Apfelwein

Zutaten: 1 l Apfelwein, 4 Gewürznelken, 3 Zimtstangen, 4 Scheiben Bio-Zitrone, Zucker
So klappt's: 200 ml Apfelwein zusammen mit den Gewürzen und den Bio-Zitronenscheiben aufkochen und 30 Minuten zugedeckt ziehen lassen. Dann den restlichen Apfelwein dazugeben und auf ca. 80° erwärmen. Nicht mehr kochen! Durch ein Sieb in vier Gläser verteilen, mit Zucker nach Geschmack süßen.



Frankfurter Bethmännchen

Zutaten: 200g Mandeln, 200g Marzipanrohmasse, 1 Ei, 100g Puderzucker, 50g Mehl, 2 EL Rosenwasser
So klappt's: Die Mandeln heiß überbrühen und 3 Minuten ziehen lassen. Dann die Mandelkerne enthäuten und sehr gut trocknen lassen. Eine Hälfte der Mandeln sehr fein mahlen, die anderen halbieren. Das Ei trennen. Marzipan zerbröseln und mit allen Zutaten – mit Ausnahme der halbierten Mandeln und dem Eigelb – gut verkneten. Aus dieser Masse walnussgroße Kugeln formen. In jede Kugel 3 Mandelhälften hochkant hineindrücken. Eigelb mit wenig Wasser verquirlen und die Bethmännchen damit bestreichen. Im vorgeheizten Ofen auf mittlerer Schiene goldgelb backen (ca. 15 Minuten bei 150°C). Gegen Ende der Backzeit aufpassen, daß sie nicht zu dunkel werden!



Die Geschichte vom Lametta

Weihnachten: das Fest der Feste,
das Fest der Kinder, das Fest der Gäste.
Hektisch geht es vorher zu,
von früh bis abends keine Ruh.
Ein Hetzen, Kaufen, Backen, Messen,
hat man auch niemanden vergessen?

So ging's mir, keine Ahnung habend,
vor ein paar Jahren, Heiligabend,
der zudem noch ein Sonntag war.
Ich saß grad bei der Kinderschar
Da sprach mein Weib: „Tu dich nicht drücken,
du hast heut' noch den Baum zu schmücken!“

Da Einspruch meistens mir nichts nützt,
hab' kurz darauf ich schon geschwitzt;
den Baum auf richt'ge Läng' gesägt
und in den Ständer eingelegt.
Dann kamen Kugeln, Kerzen, Sterne;
Krippenfiguren mit Laterne.
Zum Schluß - ja Herrschaft - Donnerwetta!
Nirgends fand ich das Lametta!

Meiner Frau, der wurd es heiß
und sie sprach: „Jawohl, ich weiß,
vor'ges Jahr war's stark verschlissen,
drum hab'n wir's damals weggeschmissen,
Vergessen hab' ich, neues zu besorgen,
doch werden wir uns nachbarlich was borgen.“
Doch Nachbar links, rechts, drunter, drüber,
keiner hat Lametta über.
Die Geschäfte sind geschlossen,
beide Eltern schau'n verdrossen.

Als Psychologe zu den Knaben
sprach ich: „Wir werden heuer haben
einen Baum, altdeutscher Stil,
weil mir Lametta nie gefiel!“

Da gab es Tränen, Schluchzen, Heulen,
ich tat mich drum sehr schnell beeilen
zu sagen: „Stoppt mir sofort euer Gezeta,
ihr kriegt 'nen Baum mit viel Lametta!“

Trotzdem konnt' ich noch nicht begreifen,
woher bekomme ich Silberstreifen?!
Als ich holte grad' ein Messer,
las ich: „Hengstenberg - Mildessa“.
So stand's auf Sauerkraut-Konserven.
Ich kombinier' mit Messerschärfe:
Hier ist die Lösung eingebettet,
das Weihnachtsfest, es ist gerettet.

Schnell wurd' der Deckel aufgedreht,
das Kraut gepreßt, so gut es geht,
zum Trocknen einzeln aufgehängt
und dann geföhnt, doch nicht versengt.
Die trock'nen Streifen, sehr geblichen,
mit Silberbronze angestrichen.
Auf beiden Seiten Silberkleid,
oh freue dich oh Christenheit!

Der Christbaum wurd einmalig schön,
wie selten man ihn hat geseh'n.
Zwar roch's süßsauer zur Bescherung.
Geruchlich gab's 'ne Überquerung,
weil mit Benzin ich wusch die Hände,
mit Nitro reinigte ich Hos' und Wände.

Vereint mit Räucherkerz' und Myrrthe
Gesamt-Odeur etwas verirrte.
Und jedermann sprach stillverwundert:
„Hier riecht's nach technischem Jahrhundert!“

Ne Woche drauf - ich döste fest und fester,
's war wieder Sonntag und man schrieb Silvester.
Da sprach mein Weib:

„Es kommen Schulzes, Lehmann, Meier,
heut' abend zur Silvesterfeier.
Wir werden leben grad' so wie die Fürstel,
ich gebe Sauerkraut und viele Arten Würstel.“

Dann folgt ein Schrei, wobei entsetzt sie schaut,
sie stöhnt: „Am Christbaum hängt das Sauerkraut!
Vergessen hab' ich, neues zu besorgen,
Doch werden wir uns nachbarlich was borgen“.
Doch Nachbar links, rechts, drunter, drüber,
Sauerkraut hat keiner über.
Die Geschäfte sind geschlossen.

Und so wurd ich wieder Retter,
holte vom Baume das Lametta.
Mit Terpentinöl und Bedacht,
hab' ich das Silber abgemacht.
Das Kraut dann gründlich durchgewässert,
dazu noch Nelken, Pfeffer, Salz,
Curry, Ingwer, Gänseschmalz.

Dann, als das Ganze sich erhitzte,
das Kraut, es funkelte und blitzte,
da konnt' ich nur nach Oben fleh'n:
„Laß diesen Kelch vorübergeh'n!“

Als das Kraut dann wurd' serviert,
ist dann folgendes passiert:
Eine Dame mußte niesen.
Man sah aus ihren Näschen sprießen
tausend winz'ge Silbersterne.
„Mach' es noch mal, ich seh' das gerne!“
So rief man ringsum, hocheifrig,
doch sie, die wußte nicht Bescheid.
Franziska Lehmann sprach zum Franz:

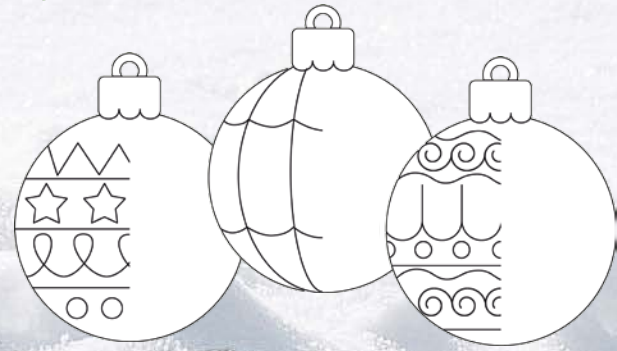
„Dein Goldzahn hat heut' Silberglanz!“
Und einer, der dann mußte mal,
der rief: „Ich hab' nen Silberstrahl!“
So gab's nach dieser Kraut-Methode,
noch manche nette Episode.

Beim Heimgang sprach ein Gast zu mir:
„Es hat mir gut gefallen hier,
doch wär' die Wohnung noch viel netter,
hätt'st du am Weihnachtsbaum Lametta!“

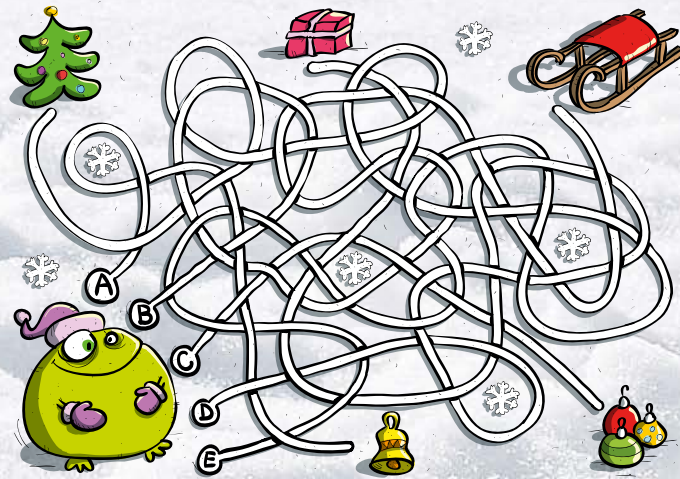
Ich konnte da gequält nur lächeln
und frische Luft mir noch zufächeln.
Ich sprach und klopfte ihm aufs Jäckchen:
„Nächst's Jahr, da kauf' ich hundert Päckchen!!!“



Karli möchte Schlitten fahren.
Zeigst du ihm den richtigen Weg?



Kannst du die
Kugeln fertig malen?



Finde die 10 Fehler!



Ausruf: hoppla!	steigern, ver- bessern	Magnet- ende	Qual, Schmerz	Raum- inhalt			Boden- haftung d. Reifen (engl.)	jute- ähnliche Faser	Abk.: unter Um- ständen	Umsicht, Vorsicht	gehoben: aufwärts
Leucht- stoff	12						roter Edel- stein				
	3		ost- westf. Land- schaft	balti- scher Staat		10					Urzeit
Trag- u. Reittier in südl. Ländern	barm- herzig	eingedickter Saft	4				Fuß mit Krallen b. Greif- vögeln		Abk.: Deutsch. Alpen- verein	8	
wider				flattern, fliegen (Fahne)			Horn- melone, Kürbis- gewächs				
Abk.: Normal- null		Explo- sions- geräusch		Wasser- bewe- gung				5	spa- nische Anrede: Herr	Hunnen- könig	
Hunde- führ- schnur	auf abge- winkelten Beinen verharren					18	Fell- farbe bei Katzen	irisch- engl. Dichter † 1950	1		
		11	Glocken- blumen- gewächs	Berliner Frika- delle						7	
1000 Milliar- den	aus Leder beste- hend		Ausbil- dungs- zeit			14		Ältester		Zeichen für Thallium	
						16	Mün- dungs- arm der Oder	folglich, demnach			
	9		Vater (Kose- name)	Haut- pflege- mittel						gestalte- tes Gar- tenstück	Amts- tracht
Stachel- tier	brasil. Hafen- stadt (Kurzw.)	ugs.: rennen						knapp, schmal	Nacht- lokal		
Bücher-, Waren- gestell	2			ugs.: in Betrieb			Hast, über- stürztes Drängen			13	Abk.: zum Teil
Spring- brunnen		kleines Klavier							Abk.: Eu- ropäische Zentral- bank		15
						6	Felsen- höhle	17			

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	----	----

Das GBS Kreuzworträtsel Schnell mitmachen und gewinnen!

Lösungswort und Adresse auf eine Postkarte
schreiben und bis zum 31.12.2014 einsenden an:

**Gemeinnützige Bau- & Siedlungsgenossenschaft
Herborn eG, Mühlbach 6 - 8, 35745 Herborn**

Natürlich können Sie auch per E-Mail teilnehmen:

info@gbs-herborn.de

1. Preis: Einkaufsgutschein
REWE-Center im Wert von 50 Euro

2. Preis: Einkaufsgutschein
Herkules E-Center im Wert von 25 Euro

3. - 5. Preis: Einkaufsgutschein
Herkules Bau- und Gartenmarkt im Wert von je 10 Euro



Ausblick 2015

Nachdem die GBS im Jahr 2014 durch den Bezug des Neubaus und dem Ankauf der AWO – Liegenschaften mit insgesamt 140 Wohneinheiten stark gewachsen ist, liegt der Fokus im Jahr 2015 zunächst auf der Bestandspflege und Fortschreibung des mittelfristigen Instandhaltungs- und Modernisierungsplanes. Die laufenden Reparaturmaßnahmen und zwingend notwendige Modernisierungen bei Mieterwechseln binden ohnehin schon rund 60 % des Instandhaltungsbudgets.

Geplant ist die Heizungsmodernisierung im Franzosenweg 23 im gleichen Umfang wie im Franzosenweg 21. Dies bedeutet, dass zeitgleich die Bäder erneuert sowie die Kellergeschoßdecken gedämmt werden, so dass auch hier eine Energieersparnis verzeichnet werden kann. Weiterhin sind für das Geschäftsjahr 2015 Sanierungen diverser Balkone geplant. Auch müssen Dächer verschiedener Verwaltungseinheiten saniert werden.

Die Bundesregierung hat am 16. Oktober 2013 eine Novelle der Energieeinsparverordnung (EnEV) verabschiedet. Durch diese Austauschpflicht müssen die Heizkessel in den Häusern Johannisbergstraße 5 sowie Händelstraße 10 im Jahr 2015 ausgetauscht werden.



Veranstaltungen 2015

Neujahrskonzert

Begrüßen Sie das Neue Jahr stilvoll mit einem klassischen Konzert im Festsaal Rehbergpark (Vitos GmbH). Mit den Smetana Philharmonikern Prag.
Mo. 12. Januar 2015, ab 19.30 Uhr

Erdbeersonntag

Fest mit allerlei Leckereien rund um die süße Frucht und verkaufsoffenem Sonntag, in der gesamten Innenstadt.
So. 7. Juni 2015, 12 bis 18 Uhr

Brutzel-Sonntag

Nun schon zum vierten Mal werden in der Altstadt allerlei leckere Spezialitäten aus Pfanne, Grill und Ofen angeboten. Mit verkaufsoffenem Sonntag.
So. 12. April 2015, 12 bis 18 Uhr

Ostermarkt

Krammarkt mit umfangreichem Warenangebot auf dem Marktgelände in der Konrad-Adenauer-Straße. Für Speis und Trank ist bestens gesorgt!
Mo. 13. April 2015, 8 bis 18 Uhr

Rock im Stadtpark

Rockige Livemusik im idyllischen Stadtpark an der Dill mit drei heimischen Coverbands und viel Stimmung!
Sa. 23. Mai 2015, ab 19 Uhr, AK 7 EUR

Kinderspektakel

...im Herborner Stadtpark. Neben tollen Aktionen zum Mitmachen gibt es den ganzen Tag ein buntes Familienprogramm auf der Showbühne.
So. 14. Juni 2015

Weinfest

Auf dem romantischen Marktplatz wird bei Rheingauer Weinen, Spezialitäten und musikalischem Rahmenprogramm gefeiert. Am Samstag Flohmarkt in der Altstadt. Eröffnung mit der Weinkönigin am Freitagnachmittag.
Fr. 03. - So. 05. Juli 2015

Sommerfest

Livemusik an jeder Ecke und vielen Freilufttheatern in der historischen Altstadt machen das Herborner Sommerfest zu einem der größten und beliebtesten Feste der Region!
Sa. 25. Juli 2015, ab 18 Uhr,
Eintritt: 4 EUR (14 - 17 Jahre: 3 EUR) inklusive Becher

Kartoffelsonntag

In der gesamten Innenstadt können Sie kulinarische Spezialitäten und Köstlichkeiten rund um die tolle Knolle probieren. Mit verkaufsoffenem Sonntag.
So. 13. September 2015, 12 bis 18 Uhr

Licher Wiesnfest

Im Festzelt auf dem Schießplatz erwarten Sie an insgesamt sechs Festtagen bayerische Köstlichkeiten und beliebte Künstler.
Fr. 09. - So. 11. / Fr. 16. - So. 18. Oktober 2015

Martinimarkt

Einer der größten Märkte der Region mit Krammarkt in der Altstadt und auf dem Marktgelände sowie großem Vergnügungspark auf dem Schießplatz. Mit verkaufsoffenem Sonntag.
So. 08. - Mo. 09. November 2015, 8 bis 18 Uhr



Ihre Ansprechpartner

Ganz gleich, was Ihnen am Herzen liegt – ob Sie Wünsche oder Anregungen haben: Wir freuen uns, wenn Sie sich an uns wenden. Für jedes Thema haben wir den richtigen Ansprechpartner für Sie.



Vorstand
Mark-Thomas Kling
Telefon: 02772 / 40277
info@gbs-herborn.de



Vorstand
Dipl.-Ing. Karin Hendriks
Telefon: 02772 / 40277
info@gbs-herborn.de



Prokuristin
Jessica Trensinger
Telefon: 02772 / 40277
trensinger@gbs-herborn.de



Finanzbuchhaltung / Handlungsbevollmächtigte
Sandra Sauerwald
Telefon: 02772 / 40277
sauerwald@gbs-herborn.de



Rechnungswesen / Betriebskosten
Martina Wagner
Telefon: 02772 / 40277
wagner@gbs-herborn.de



Rechnungswesen / Betriebskosten / Reparaturannahme
Jessica Ghosh
Telefon: 02772 / 40277
ghosh@gbs-herborn.de



Hausbewirtschaftung
Anna Wolochow
Telefon: 02772 / 40277
wolochow@gbs-herborn.de



Technik
Dipl.-Ing. (FH) Architektin
Nadine Vossen
Telefon: 02772 / 40277
vossen@gbs-herborn.de



Technik
Matthias Peter
Telefon: 02772 / 40277
peter@gbs-herborn.de



Auszubildende
Tatjana Pletka
pletka@gbs-herborn.de



Zuhause sein...

Burg
2 Häuser
15 Wohnungen

Alsbach
40 Häuser
238 Wohnungen

Kernstadt
39 Häuser
380 Wohnungen

Schießberg
32 Häuser
288 Wohnungen

Hörsbach
1 Haus
6 Wohnungen

Impressum

Herausgeber
Gemeinnützige Bau- & Siedlungsgenossenschaft Herborn eG
Mühlbach 6-8, 35745 Herborn, Tel. 02772 / 40277
www.gbs-herborn.de
Redaktion
Mark-Thomas Kling
Gemeinnützige Bau- & Siedlungsgenossenschaft Herborn eG
Fotos
www.shutterstock.com
Eichler Engelhardt Werbeagentur GmbH, Renee Eichler
Gesamtherstellung
Eichler Engelhardt Werbeagentur GmbH, Dillenburg
www.ee-werbeagentur.de
© Gemeinnützige Bau- & Siedlungs-
genossenschaft Herborn eG, Herborn 2014



Gut für Herborn und die Umwelt.
Es ist wichtig, nach Möglichkeiten für Energieeinsparungen und neuen Wegen für eine effiziente und klimaschonende Energieversorgung zu suchen. Strom aus Wasserkraft – Mit dieser Umstellung der Energieversorgung haben wir bereits einen wichtigen Schritt getan.
Jürgen Bepperling
Geschäftsführer der Stadtwerke Herborn
Stadtwerke Herborn GmbH · Walkmühlenweg 12 · 35745 Herborn
Telefon: 02772/502-0 · Telefax: 02772/502-304
info@stadtwerke-herborn.de · www.stadtwerke-herborn.de



Am besten gleich ausschneiden und
an einem guten Platz aufhängen!

Notrufliste

Elektro

Fa. Elektro Zutt, Wetzlar
Tel. 06441/951063

Heizung-Sanitär

laut Aushang!

Fa. Tempich, Dillenburg
Tel. 02771/7497
Fa. E. Schleich, Herborn
Tel. 02772/3203

Schlüsseldienst/ Notöffnungen

Fa. Reiner Kegel
Tel. 02775/252
Fa. Dieter Beck
Tel. 02772/54371

Salzbestellung

ImmoDill Service GmbH
Tel. 02772/9237995

Befreiung von Abflussverstopfungen

Fa. Wild
Tel. 06443/810080

Fernsehversorgung

Fa. WTC
Tel. 0180/2020810021
AWO: Unitymedia Hessen
GmbH & Co. KG
Tel. 069/4012566474

Rauchwarnmelder

Fa. ista
Tel. 01805/101501

Der Notdienst steht Ihnen nur
in Notfällen an Wochenenden
und Feiertagen zur Verfügung.
Schadensmeldungen werden
weiterhin zuerst dem Büro der
Genossenschaft gemeldet.

Gemeinnützige Bau- & Siedlungsgenossenschaft Herborn eG

Mühlbach 6-8, 35745 Herborn, Tel. 02772 / 40277, www.gbs-herborn.de

Unsere Sprechzeiten:

Di. + Do. 16.00 - 17.30 Uhr, Mi. 9.00 - 11.00 Uhr, oder nach Vereinbarung